

Gemeinsames Kommuniqué über den offiziellen Freundschaftsbesuch des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR in der Sozialistischen Republik Rumänien

Auf Einladung des Generalsekretärs der Rumänischen Kommunistischen Partei und Präsidenten der Sozialistischen Republik Rumänien, Nicolae Ceaușescu, weilte der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, am 28. und 29. Oktober 1987 zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in der Sozialistischen Republik Rumänien.

Nicolae Ceaușescu überreichte Erich Honecker den Orden »Sieg des Sozialismus«, der ihm anlässlich des 75. Geburtstages für seinen besonderen Beitrag zur Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Kommunistischen Partei und zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien, zur Stärkung der Freundschaft zwischen dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik und dem Volk der Sozialistischen Republik Rumänien und zur Förderung der allgemeinen Sache des Sozialismus, des Friedens und der internationalen Zusammenarbeit verliehen wurde.

Erich Honecker legte am Denkmal für die Helden des Kampfes für die Freiheit des Volkes, des Vaterlandes und des Sozialismus einen Kranz nieder.

Erich Honecker und die ihn begleitenden Persönlichkeiten besichtigten ökonomische und kulturelle Einrichtungen in Bukarest. Sie trafen mit Partei- und Staatsfunktionären, Vertretern von Massenorganisationen sowie mit Werktätigen zusammen und machten sich mit den Errungenschaften des rumänischen Volkes bei der Errichtung der allseitig entwickelten sozialistischen Gesellschaft bekannt.

Der hohe Gast aus der Deutschen Demokratischen Republik wurde überall mit großer Herzlichkeit und Gastfreundschaft empfangen, was ein Ausdruck der gegenseitigen Achtung und der traditionellen Freundschaft zwischen dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik und dem rumänischen Volk sowie zwischen den führenden Repräsentanten beider befreundeten Parteien und Staaten ist.

Ein in Bukarest stattgefundenes Freundschaftsmeeting, auf dem Erich Honecker und Nicolae Ceaușescu das Wort ergriffen, war ein überzeugender Ausdruck der zwischen beiden Parteien, Staaten und Völkern bestehenden Solidarität und engen brüderlichen Zusammenarbeit.